

Mainz-Oberstadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats am 10.04.2019

Geplante Grünsatzung zeitnah zur Diskussion stellen

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die geplante Grünsatzung zeitnah zur Diskussion zu stellen. Eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit ist im elementaren Interesse aller Bürgerinnen und Bürger der Oberstadt, insbesondere der Eigentümer und Nutzer von Gärten und Grünanlagen.

Begründung

Die zuständige Dezernentin Frau Eder äußerte im Umweltausschuss am 13.03.2019 in öffentlicher Sitzung, "der Zustand vieler Gärten in Mainz sei ihr ein Dorn im Auge", sie sehe hohen „Regulierungsbedarf“. Auf Nachfrage erklärte sie weiterhin, „sie habe eine neue Grünsatzung in der Schublade“, die sie "zu gegebener Zeit" vorstellen werde.

Die Äußerungen geben Anlass zur Befürchtung, dass von Seiten des Dezernats auf breiter Ebene Eingriffe in Nutzungs- und Eigentumsrechte geplant sind. Dies würde möglicherweise die Nutzer von Kleingärten und Schrebergärten in der Oberstadt treffen. Gleichmaßen wären auch Mieter von Wohnanlagen betroffen, die gärtnerische Maßnahmen über die Nebenkosten bezahlen. Deshalb ist eine zeitnahe Offenlegung und Bürgerbeteiligung unabdingbar.

Verbesserung von Gartenanlagen im Sinne des Umweltschutzes und der Biodiversität sind zu begrüßen und sollten grundsätzlich in Zusammenarbeit mit den Nutzern erfolgen. Dazu gibt es in der Bürgerschaft eine hohe Bereitschaft.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich